

## **Gebet für die verfolgten Christinnen und Christen bzw. für alle um ihres Glaubens willen Verfolgten**

*Die LKÖ hat sich bei ihrer Konferenz am 26.-27. Februar 2015 des Auftrag der österreichischen Bischofskonferenz angenommen und eine Vorlage zu Fürbitten für verfolgte Christinnen und Christen am 5. Fastensonntag erstellt (vgl. Pkt.1.). Darüber hinaus wurden ein Textvorschlag und weitere Anregungen in diesem zurzeit wichtigen Anliegen erarbeitet.*

Die weltweite Situation ist geprägt von steigender Gewalt, Terror und Krieg. Schmerzlich muss festgestellt werden, dass viele Christen und Christinnen aber auch Gläubige anderer Religionen verfolgt und vertrieben, benachteiligt und unterdrückt werden. Die österreichischen Bischöfe wünschen daher die besondere Fürbitte für diese Menschen. Diesem Anliegen möge in den unterschiedlichen Möglichkeiten Rechnung getragen werden.

1. Im Allgemeinen Gebet der Eucharistiefeier bzw. der Wort-Gottes-Feier am 5. Fastensonntag sowie in den Fürbitten der Vesper möge das Anliegen genannt werden.
  - Wir beten für alle Christinnen und Christen, die verfolgt, misshandelt und unterdrückt werden, um Kraft und Hilfe und um das Ende von Verfolgung und Leid.  
– Stille –
  - Wir beten für alle Menschen, die wegen ihres Glaubens und ihrer Überzeugung benachteiligt, gefoltert und getötet werden, um Gerechtigkeit und Frieden und Vollendung allen Lebens in Gott.  
– Stille –
  - Wir beten für uns selbst und die Menschen in unserem Land, um Offenheit und Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge und Vertriebene.  
– Stille –